

Mitteilungen aus Hornberg

Die Schöne und das Biest

Nach Walter Edelman

Premiere am 23. Juni 2012
um 18:00 Uhr



Reservierungen

Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstraße 3
78132 Hornberg
Tel.: 07833/793-44
Fax: 07822/793-29
tourist-info@hornberg.de,
www.hornberg.de

Nähere Informationen unter
der Rubrik "Veranstaltungen"



Patrozinium

Die kath. Kirchengemeinde
St. Johannes der Täufer, Hornberg
lädt Sie herzlich ein zum



P F A R R F E S T

am

24. Juni 2012

9.30 Uhr Festgottesdienst

Felix Mendelssohn-Bartholdy:
Kantate "Wer nur den lieben Gott läßt walten"
Solo-Sopran: Lisa Herr
Orgel: Klemens Burkart

11.00 Uhr Frühschoppenkonzert

Stadtkapelle Hornberg

14.00 Uhr Tanzgruppe Raices Españolas

Span. Elternverein

Im Kindergarten gibt es ab 12.00 Uhr verschiedene Angebote zum Malen, Basteln und Spielen.

Mittagstisch
Kaffee und Kuchen



Die Trachtengruppe Hornberg lädt herzlich ein zum

Brauchtumsabend

Mittwoch • 27. Juni 2012
19.30 Uhr • Bärenplatz • Hornberg

unter Mitwirkung des
Trachtenvereins Lauterbach

Eintritt frei

Vereinstable: Trachtengruppe Hornberg Gästeleiter: Silvia Herberg v. D. Festlichleiter: Hornberg




23./24. Juni 2012

MOTORRAD-TRIAL HORNBERG

Steinbruch Blessing, Niederwasser
Sa., 23.06. Start 11 und 14 Uhr
So., 24.06. Start 9 und 13 Uhr



Neues vom Rathaus

Feuerwerk auf dem Schlossberg

Am Samstag, 22. Juni findet aus Anlass einer Hochzeitsfeier im Hotel Schloss Hornberg gegen 22.15 Uhr ein Feuerwerk auf dem Schlossberg statt.



Kurkonzert mit der Stadtkapelle Hornberg

Am **Sonntag, 24. Juni 2012** findet anlässlich des Patrozinium der Katholischen Kirche im Katholischen Pfarrzentrum in Hornberg um **11:00 Uhr** ein Kurkonzert mit der Stadtkapelle Hornberg statt.

Hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

Der Eintritt ist frei und für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt

Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Hornberg an Herrn Franz Kook

Eine ganz besondere Auszeichnung wurde Herrn Franz Kook am Dienstag, 19. Juni 2012 in der Stadthalle Hornberg zuteil.

In einer Feierstunde wurde Herrn Kook das Ehrenbürgerrecht der Stadt Hornberg unter Anwesenheit von zahlreichen geladenen Gästen für besonders herausragende Verdienste verliehen. Umrahmt wurden die Feierlichkeiten von Lehrern und Schülern der Musikschule.

Das Ehrenbürgerrecht geht ursprünglich auf die Französische Revolution und ihren Titel „bourgeois honoraire“ zurück. Die ersten deutschen Städte, die einen ähnlichen Ehrentitel verliehen haben, waren 1790 Saarbrücken und Hannover sowie 1795 Frankfurt am Main und Bremen.

Die Verleihung der Ehrenbürgerwürde ist die höchste und außergewöhnlichste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. Diese hohe Auszeichnung der Stadt Hornberg wurde im Jahr 1957 Herrn Kommerzienrat Franz Schiele und dem ersten deutschen Botschafter in Paris, Wilhelm Hausenstein, verliehen. Im Jahr 1990 wurde der Heimatdichter Erwin Leisinger mit dem Ehrenbürgerrecht ausgezeichnet.

Einen ganz besonderen Glückwunsch an Herrn Franz Kook zu dieser Ehrung.

Verleihung des Ehrenbürgerrechts der Stadt Hornberg an Herrn Franz Kook



Schwarzwälder Pilzleherschau in Hornberg wird 50 und zieht in die neu renovierten Räumlichkeiten ein

Am vergangenen Freitag den 15. Juni 2012 fand die Feier zum 50. jährigen Jubiläum der Schwarzwälder Pilzleherschau statt. Gleichzeitig wurden die neuen Räumlichkeiten in der Werderstraße feierlich eingeweiht. Musikalisch umrahmt wurde der Festakt von mehreren Schülern der Musikschule Hornberg.

Die rund 70 Gäste konnten sich von den neuen, freundlichen und lichtdurchfluteten Räumlichkeiten überzeugen. Die insgesamt 20 Arbeitsplätze sind jeweils mit Strom und Internetanschluss ausgestattet. Die extra stabilen Arbeitstische, ermöglichen das Arbeiten mit den hochsensiblen Mikroskopen und lassen den Pilzexperten keine Wünsche mehr offen. Ein kleines Büro, verschiedene Glasvitrinen, Schränke, Leinwand und Beamer und eine voll ausgestattete, kleine Einbauküche runden die ganze Sache ab. Pilzexperten aus ganz Deutschland und den angrenzenden Nachbarländern finden somit ab sofort optimale Voraussetzungen für die zahlreich in Hornberg stattfindenden Seminare vor.

Die anlässlich des Jubiläums herausgebrachte Festschrift "50 Jahre Hornberger Pilzleherschau" ist in der "Tourist-Info Hornberg" erhältlich.

Die Bevölkerung kann sich anlässlich des Stadtfestes am Sonntag, 22. Juli 2012 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr selbst von den neuen Räumlichkeiten überzeugen.



Herr Bürgermeister Scheffold überreicht Herrn Achim Bollmann aus Stuttgart ein Präsent dafür, dass Herr Bollmann der Schwarzwälder Pilzleherschau eine Pilzbildersammlung für die Bibliothek übergeben hat.



Grußworte durch Herrn Bernd Miggel für den Mykologische Arbeitskreis Mittlerer Schwarzwald

Fälligkeit Abschlag Wasser/Abwasser 2. Quartal 2012

Wir weisen darauf hin, dass die Wasser-/Abwasserab-schlagszahlung für das 2. Quartal 2012 zum 30.06.2012 fällig wird.

Bitte überweisen Sie den Abschlagsbetrag, der auf Ihrem Gebührenbescheid 2011 ausgewiesen war unter Angabe des Buchungszeichens 5.8888....., zum Fälligkeitstermin, falls Sie der Stadt Hornberg keinen Abbuchungsauftrag erteilt haben. Separate Abschlagsrechnungen werden nicht verschickt.

Abbucher erhalten den Abschlagsbetrag automatisch abgebucht.

Hornberger Stadtfest am 21. und 22. Juli 2012: Aufruf zur Schmückung der Häuser

Aus Anlass des Hornberger Stadtfestes wird die Bevölkerung gebeten, die Häuser in der Innenstadt entsprechend zu schmücken. Wer aus den Vorjahren noch über Fahnen in den badischen Farben oder in grün-weiß verfügt, kann diese wieder aufhängen.

Die Tourist-Information Hornberg bietet eine Sammelbestellung von Fahnen in grün-weiß an:

- Papierfähnchen grün-weiß mit weißem Kunststoffstab
Ca. 12 x 24cm à 0,55 €
- Hissfahnen grün-weiß mit weißem Stab
Ca. 60 x 40 à 15,50 €

Bis spätestens **02. Juli 2012** können in der Tourist-Information Hornberg, Tel. 07833-79344, tourist-info@hornberg.de Fahnen bestellt werden.

Die Festgemeinschaft bedankt sich schon heute für Ihre Mitwirkung!



**Wir stellen uns vor:
Kindertagespflege im Kinzigtal /
Diakonisches Werk im
Ortenaukreis**

Wer sind wir?

Aus dem Tageselternverein, der im April 2001 auf Initiative der Diakonie-Dienststelle Hausach gegründet wurde, ist die Kindertagespflege Kinzigtal hervorgegangen.

Was tun wir?

Die Kindertagespflege Kinzigtal vermittelt Tageseltern für Kinder (Baby- bis Schulkindalter) (in Hornberg sowie Biberach, Fischerbach, Gutach, Hausach, Haslach, Hofstetten, Mühlenbach, Nordrach, Oberwolfach, Schiltach, Steinach, Wolfach, Zell a. H.).

weitere Aufgaben:

- Wir beraten Eltern bei der Wahl zu einer geeigneten Kinderbetreuung.
- Wir begleiten bestehende Betreuungsverhältnisse.
- Wir qualifizieren Tagespflegepersonen in Kursen.
- Wir führen Fortbildungsmaßnahmen durch.

Kontaktadresse:

Kindertagespflege Kinzigtal / Ortenaukreis
 Ingrid Kunde
 Eisenbahnstraße 58
 77756 Hausach
 Telefon: 07831/9669-12
 Telefax: 07831/9669-55
 E-Mail: ingrid.kunde@diakonie.ekiba.de
 Homepage: www.ortenauer-kindertagespflege.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information Hornberg**01. Juni – 31. August**

Montag – Freitag	9:00 – 13:00 Uhr
und	14:00 – 17:00 Uhr
Samstag	10:00 – 12:00 Uhr

Die Gala der Musicalstars

Am Mittwoch, 05. September 2012 findet um 20:00 Uhr in der Freilichtbühne in Hornberg „Die Gala der Musicalstars“ statt. Bei schlechtem Wetter findet die Veranstaltung in der Stadthalle in Hornberg statt.

4 Musicalstars aus den „Originalproduktionen“ der großen Musical-Häuser von Hamburg, Berlin, Essen und Stuttgart singen live die schönsten und beliebtesten Songs der Welt.

Vier europäische Musicalstars der Originalproduktionen singen live die schönsten und beliebtesten Songs aus den bekanntesten Musicals der Welt! Diesmal mit zwei herausragenden Top Künstlern aus Disneys aktuellem Musical Tarzan®: Melanie Ornter, bis vor kurzem noch zu sehen in „Tanz der Vampire“ in Wien und Peter Stassen in „Elisabeth“ und „3 Musketiere“, sowie Claudia Stangl, aktuell in „Rebecca“ in Stuttgart und bekannt aus „Mamma Mia“ aus Deutschland und Armin Kahl, bis vor kurzem in „Tarzan“ in Hamburg, aktuell in „Sister Act“ in Hamburg. Ein Team aus bekannten Größen des Musical-Business, die den meisten Musical-Fans bekannt sein dürften. Die Künstler präsentieren in einer Konzertatmosphäre live in brillanter Tonqualität ihre Songs und unterhalten das Pub-likum mit Spaß, Witz und vor allem mit ihrem herausragenden gesanglichen Können. Die perfekte Möglichkeit, sich einen Einblick in die Welt der Musicals zu verschaffen. Ob es nun ältere Musicals sind, deren Spielzeit beendet ist, oder ob es die neuen, brandaktuellen Musicals sind; von jedem ist etwas dabei.

Zusammen gestalten sie einen Musical-Abend den Sie nicht schnell vergessen werden. Höhepunkte aus u.a. Elisabeth, Tanz der Vampire und Tarzan® werden abgewechselt mit Klassikern wie West Side Story und Porgy and Bess, live gesungen und wunderbar interpretiert.

Eintrittskarten im Vorverkauf erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg. Weitere Eintrittskarten sind an der Abendkasse erhältlich.

Eintrittspreise:

Rang 1: 39,50 Euro (VK)	41,00 Euro (Abendkasse)
Rang 2: 34,50 Euro (VK)	36,00 Euro (Abendkasse)
Rang 3: 29,50 Euro (VK)	31,00 Euro (Abendkasse)

Benötigen Sie noch Ideen für Geschenke? – Wir haben welche für Sie ...**Verkauf in der Tourist-Information Hornberg**

Sie wollen zu einer Veranstaltung, z. B. in Villingen-Schwenningen? Kein Problem!

Viele Tickets für Veranstaltungen können Sie bei uns erwerben. Highlight im Juni: Circus Krone in Villingen-Schwenningen. Mehr unter www.reservix.de

**Geschenkgutschein für die Freilichtbühne Hornberg**

Erwachsene 10,00 Euro
 (Märchen 7,00 Euro)
 Kinder 9,00 Euro (Märchen 5,00 Euro)

**Sommersaison Europa-Park**

Der Europa-Park ist vom 31.03.2012 bis 04.11.2012 geöffnet.

Erwachsene	37,50 €
Kinder 4 -11 Jahre	33,00 €

**SchwarzwaldCard**

Erleben Sie mit der SchwarzwaldCard 130 Ausflugsziele und Attraktionen im gesamten Schwarzwald! An drei wählbaren Tagen innerhalb der Saison vom 01.04.2012 bis 31.03.2013 bietet die SchwarzwaldCard freien Eintritt und

ist von einem Nutzungstag auf den anderen übertragbar.

Karte ohne Europapark

bis 3 Jahre	kostenlos
4 – 11 Jahre	21,00 EUR
ab 12 Jahre	32,00 EUR
Familien	99,00 EUR

Karte mit Europapark

kostenlos
49,50 EUR
59,00 EUR
204,00 EUR

(2 Erw. und 3 Kind. bis max. 17 Jahre)

**VAUDE-Schwarzwald-Rucksack**

Hochwertiger Wander- und Radrucksack mit vielen Extras 69,50 EUR

**E-Bike und Fahrrad-Verleih**

Die Tourist-Information Hornberg bietet allen Einheimischen und Gästen drei Trekking-Räder und zwei E-Bikes zum Verleih an.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Tourist-Information Hornberg.

Geschenkidee erhältlich bei den Hornberger Banken sowie den Betrieben des Gewerbevereins:**Das Hornberger Pulver**

"Piff, Paff" war gestern, Hornberg hat wieder Pulver zu verschießen!

Münzen im Wert von je 5 Euro erhalten Sie bei den Betrieben des Gewerbevereins sowie den Hornberger Banken. Die Münzen können bei den Mitgliedsbetrieben als Gutschein eingelöst werden.





Aus dem Gemeinderat

Bericht aus der letzten Gemeinderatssitzung vom 13. Juni 2012:

TOP 01 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Bürgermeister Scheffold gibt bekannt, dass der Gemeinderat am 16. Mai 2012 in nichtöffentlicher Sitzung darüber informiert worden ist, dass Tourist-Info-Leiterin Natalie Beller ihr Beschäftigungsverhältnis mit der Stadt Hornberg gekündigt hat. Deshalb wurde über eine Nachfolgeregelung beraten. Es wurde vereinbart, zunächst eine interne Lösung anzustreben. Hier wird bald eine Entscheidung fallen, die dann bekannt gegeben wird.

TOP 02 Ausbau der Windenergie:

a) Sachstand

b) Weitere Vorgehensweise

Das Land Baden-Württemberg hat die Rechtsgrundlagen für die Ausweisung von Windkraftvorrangflächen geändert. Künftig können in den Regionalplänen nur noch Vorrangflächen für Windkraftanlagen ausgewiesen werden, nicht mehr aber Ausschlussgebiete. Die Gemeinden haben nun parallel dazu wieder die Möglichkeit, im Flächennutzungsplan ebenfalls Vorrangflächen für Windkraftanlagen auszuweisen, mit gleichzeitiger Ausschlusswirkung für Windkraftanlagen an anderen Standorten. Die Stadt Hornberg hat bereits einen solchen Flächennutzungsplan Windkraft erlassen, dieser ist nach wie vor gültig.

Das Landratsamt Ortenaukreis hat in einer Übersichtskarte mögliche neue Windkraftstandorte ausgewiesen. Bürgermeister Scheffold erläutert den Hornberger Bereich der Karte. Grundsätzlich wird eine Windhöffigkeit von 6,0 m/s in 140 m Höhe für einen wirtschaftlichen Betrieb einer Windkraftanlage vorausgesetzt. Außerdem sind in der Übersichtskarte Ausschlussbereiche wie zum Beispiel Vogelschutzgebiete gekennzeichnet.

Nun erläutert Bürgermeister Scheffold den Sachstand in den Nachbargemeinden bezüglich der Ausweisung von Windkraftvorrangflächen in den dortigen Flächennutzungsplänen:

- Die Stadt Triberg beabsichtigt derzeit keine Flächennutzungsplanausweisung von Windkraftvorrangflächen auf Gemarkung Triberg-Gremmelsbach, im Grenzbereich zu Hornberg-Niederwasser.
- Der Gemeindeverwaltungsverband Elzach erstellt derzeit einen Flächennutzungsplan Windkraft. Dort wird unter anderem geprüft, ob im Bereich Schänzle, Gemarkung Oberprechtal in der Nähe des Hotels Schöne Aussicht eine Windkraftvorrangfläche ausgewiesen werden kann. Die Stadt Hornberg hat sich gegenüber der Stadt Elzach hier bereits ablehnend geäußert, wegen des Aussichtspunktes Karlstein und dem Hotelbetrieb. Es ist abzuwarten, ob der dortige Bereich als Auerhuhnschutzgebiet ausgewiesen wird, dies könnte eine Ausschlusswirkung für Windkraftanlagen mit sich bringen. Die entsprechende Kartierung ist abzuwarten.
- Die Gemeinde Schonach plant derzeit keinen Flächennutzungsplan Windkraft.
- Die Verwaltungsgemeinschaft Hausach-Gutach hat einen Planer beauftragt, um einen Flächennutzungsplan Windkraft aufzustellen. Hiervon wird die Stadt Hornberg aber voraussichtlich weniger betroffen sein.
- Die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Schramberg hat den Aufstellungsbeschluss für einen Flächennutzungsplan Windkraft gefasst, auch für die Bereiche

Schramberg-Tennenbronn und Lauterbach. Der Gemeinderat hat am 18. April 2012 bereits einen Einspruch gegen die vorliegende Entwurfsplanung beschlossen. Eine entsprechende Stellungnahme wurde der Stadt Schramberg zugeleitet. Hauptamtsleiter Flaig informiert, dass die Stadt Schramberg sich demnächst bei der Stadt Hornberg melden wird wegen eines Abstimmungsgesprächs über eine gemarkungsübergreifende gemeinsame Planung im Grenzbereich Hornberg-Reichenbach, Lauterbach und Schramberg-Tennenbronn. Grundsätzlich denkbar wäre eine gemeinsame, gemarkungsübergreifende Vorrangfläche für die Windenergie auf der Fläche Kapfwald-Falkenhöhe im Grenzbereich der drei genannten Gemarkungen.

Bürgermeister Scheffold schlägt vor, für eine Fortschreibung des Hornberger Flächennutzungsplanes Windkraft zwei Angebote von qualifizierten Planungsbüros einzuholen. Nach dem Abstimmungsgespräch mit der Stadt Schramberg soll dann entschieden werden, ob ein Planungsauftrag erteilt wird.

Stadträtin Eveline Lauble informiert, dass der Ortschaftsrat Reichenbach sich für eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ausgesprochen hat. Mehrere private Grundstückseigentümer aus Hornberg-Reichenbach wären daran interessiert, Windkraftanlagen auf ihren Grundstücken errichten zu lassen. Dies betrifft auch Grundstückseigentümer im genannten Bereich Kapfwald-Falkenhöhe. Sie ist der Meinung, dass die Stadt Hornberg nicht eine passive Rolle einnehmen, sondern eine eigene Planung in Angriff nehmen sollte. Wichtig ist, dass die betroffenen Grundstückseigentümer an den Erträgen von Windkraftanlagen partizipieren können.

Auch Stadtrat Hess ist der Meinung, dass die Stadt Hornberg tätig werden muss. Gleichzeitig ist darauf zu achten, dass nicht auf den Nachbargemarkungen im Grenzbereich Windkraftanlagen gebaut werden, wie beispielsweise im Bereich Schänzle.

Stadtrat Wöhrle stellt anhand der Übersichtskarte fest, dass im Bereich Benzebene, wo mittlerweile vier Windkraftanlagen stehen, davon eine auf Gemarkung Hornberg-Reichenbach, eine schlechte Windhöffigkeit herrscht. Es stellt sich die Frage, ob bezüglich der drei Windkraftanlagen außerhalb der Hornberger Gemarkung damals richtig geplant worden ist.

Bürgermeister Scheffold informiert, dass die Interessen der privaten Grundstückseigentümer für die Stadt Hornberg nicht das erste Planungskriterium sein dürfen, sondern die Geeignetheit einer einzelnen Fläche an sich. Die Stadt Hornberg hat hier eine große Planungsverantwortung für den Erhalt unserer Schwarzwaldlandschaft. Bei der Fortschreibung des Flächennutzungsplanes Windkraft hat die Stadt Hornberg die Planungshoheit. Der Gemeinderat kann beispielsweise festlegen, wie viele weitere Windkraftanlagen er auf der Gemarkung Hornberg überhaupt ermöglichen möchte.

Stadtrat Baumann teilt mit, dass er gegen eine Fortschreibung des Flächennutzungsplanes ist, weil eine rechtskräftige gültige Planung vorhanden ist und er keine weiteren Windkraftanlagen in Hornberg sinnvoll findet.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt vom Sachstand Kenntnis und beauftragt mit 14 Ja-Stimmen, bei einer Nein-Stimme, die Verwaltung, zwei Angebote für eine Fortschreibung der dritten punktuellen Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Hornberg, Sonderthema Windkraftanlagen einzuholen. Die Angebote sind bei den Fachbüros faktorgrün Landschaftsarchitekten, Freiburg und Planungsbüro Fischer, Freiburg einzuholen.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Vereinbarten Verwaltungsgemeinschaft Schramberg das Gespräch zu suchen bezüglich der dortigen Aufstellung eines Flächennutzungsplanes Windkraft.

Anschließend ist der Gemeinderat über den Sachstand zu informieren. Dann ist zu beschließen, ob die Stadt Hornberg ihrerseits den Flächennutzungsplan Windkraft fort schreibt.

TOP 03 Wirtschaftsplan 2012 der Wasserversorgung Hornberg:

Umschuldung eines Kredites

Rechnungsamtsleiterin Mayer hält den Sachvortrag. Die Zinsbindung eines bei der Landesbank Baden-Württemberg bestehenden Kommunalkredites der Wasserversorgung Hornberg mit einer Restschuld zum 30. Juni 2012 in Höhe von 158.203,61 Euro läuft aus. Die Verwaltung hat bei der Deutschen Genossenschafts-Hypothekenbank sowie bei der Sparkasse Haslach-Zell und der L-Bank Angebote zu einer Umschuldung mit Zinsbindungsfrist unter Berücksichtigung einer 2 %-igen Tilgung und vierteljährlicher Abrechnung zum Quartalsende eingeholt. Die Angebote liegen dem Gemeinderat als Tischvorlage vor. Die Verwaltung schlägt vor, den Kredit bei der Sparkasse Haslach-Zell bei zehnjähriger Zinsbindung neu aufzunehmen. Stadtrat Fuhrer ist hingegen dafür, wegen des niedrigen Zinsniveaus eine längere Zinsbindung festzuschreiben, seiner Meinung nach 30 Jahre.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 12 Ja-Stimmen, bei zwei Nein-Stimmen und einer Enthaltung, den Kredit bei der Sparkasse Haslach-Zell bei 30-jähriger Zinsbindung neu aufzunehmen.

TOP 04 Annahme von Spenden 2011

Nach den vom Gemeinderat beschlossenen Richtlinien bei Spenden entscheidet das Gremium über die Annahme von solchen Spenden. Eine Übersicht über die im Jahr 2011 zugeflossenen Spenden liegt dem Gemeinderat vor. Der Gegenwert der Sachspende der Familienbrauerei M. Ketterer, eine Getränkelieferung für den Mittagstisch der offenen Ganztageschule, beläuft sich auf 1.185,60 Euro.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Annahme der zugeflossenen Spenden im Jahr 2011. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Landratsamt Ortenaukreis einen entsprechenden Spendenbericht zum Jahr 2011 vorzulegen.

TOP 05 Gesplittete Abwassergebühr: Vorstellung der Terminplanung

Wie bereits bekannt, findet die Informationsveranstaltung für die Grundstückseigentümer am morgigen Donnerstag um 20:00 Uhr in der Stadthalle statt. Anschließend werden die Selbstauskunftsbögen mit Broschüre versendet. Ab dem 25. Juni werden Sprechstunden angeboten, ab dem 02. Juli wird eine Telefonhotline eingerichtet. Nach der Auswertung der Auskunftsbögen wird die gesplittete Abwassergebühr kalkuliert, um die neue Satzung erlassen zu können. Die Abrechnung der Jahre 2010 bis 2012 erfolgt dann gemeinsam mit der Jahresendabrechnung 2012, und zwar Anfang 2013.

Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt von der geplanten und vorgestellten Vorgehensweise zustimmend Kenntnis.

TOP 06 Laufender Bericht der Verwaltung über Investitionsmaßnahmen

Bürgermeister Scheffold gibt dem Gemeinderat anhand der Aufgabenplanung 2012 einen Überblick über den Stand der laufenden Investitionsmaßnahmen. Hiervon nimmt der Gemeinderat Kenntnis.

TOP 07 Erneuerung der Straßenbeleuchtung in der Eisenbahnstraße: Vorstellung der Musterleuchte

Der Gemeinderat hat am 22. März 2012 verschiedene Leuchtentypen in der Eisenbahnstraße besichtigt. Die

Mehrheit sprach sich für die Leuchte Philips Speedstar LED aus. Eine Musterleuchte dieses Typs wird in der Sitzung vorgestellt. Der Farbton ist grau. Die Verwaltung schlägt vor, den Masten in verzinkter Ausführung zu bestellen, in einer Farbkombination wie am ehemaligen Güterbahnhof. Alternativ kann ein Angebot mit einem ebenfalls grau lackierten Mast eingeholt werden.

Stadtrat Fritsch ist nach wie vor der Meinung, dass herkömmliche Standardleuchtmittel bestellt werden sollten, weil LED-Lampen eine zu lange Amortisationszeit haben. Bürgermeister Scheffold ruft in Erinnerung, dass der Gemeinderat sich bereits auf den genannten Leuchtentyp festgelegt hat. Die Lampen sollen in möglichst großen Abständen in der Eisenbahnstraße aufgestellt werden.

Die Aufstellung konventioneller Leuchten wäre ebenfalls möglich, dabei wäre aber eine spätere Umrüstung sehr unwirtschaftlich, weshalb konventionelle Leuchten für die gesamte Lebensdauer so belassen werden müssten.

Stadtrat Wöhrle ist der Meinung, dass der Baubeginn in der Eisenbahnstraße abgewartet werden kann. Bürgermeister Scheffold antwortet, dass die Ausschreibungsunterlagen für den Ausbau der Eisenbahnstraße von der Straßenbauverwaltung bereits fertig gestellt worden sind. Er rechnet damit, dass im Spätherbst die Ausschreibung der Maßnahme erfolgen kann, sobald die notwendigen Landesmittel zur Verfügung stehen. Er schlägt vor, dann parallel die Straßenbeleuchtung auszuschreiben. Die EGT kann in der Zwischenzeit die Planung erstellen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt mit 14 Ja-Stimmen, bei 2 Nein-Stimmen, für die Straßenbeleuchtung in der Eisenbahnstraße und Bahnhofstraße ein Angebot mit dem Leuchtentyp „Philips Speedstar“ LED einzuholen, im Farbton grau. Der Mast soll in verzinkter Ausführung angefragt werden. Die Ausschreibung soll zusammen mit der Ausschreibung der Ausbaumaßnahme Eisenbahnstraße erfolgen.

TOP 08 Bekanntgaben und Anfragen

08.1 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes für den Landkreis Rottweil: Linie 7484 Lauterbach - Hornberg

Das Landratsamt Rottweil schreibt derzeit den Nahverkehrsplan für den Landkreis Rottweil fort. Dabei ist unter anderem geplant, die Linie 7484 zwischen Lauterbach und Hornberg außerhalb des Schülerverkehrs auf ein Rufbus-system umzustellen.

Die Stadt Hornberg hat gegen diese Umstellung Einwendungen erhoben. Eine Mehrfertigung der städtischen Stellungnahme wird Frau Ortsvorsteherin Lauble zur Verfügung gestellt. Das Landratsamt Ortenaukreis hat in diesem Sinne ebenfalls eine Stellungnahme an das Landratsamt Rottweil abgegeben. Es wird darauf hingewiesen, dass diese Maßnahme eine wesentliche Verschlechterung darstellt, der von Seiten des Ortenaukreises nicht zugestimmt werden kann. Die Linie hat eine große Bedeutung für den Tourismus auf dem Föhrenbühl. Der Rufbus stellt nur einen unzureichenden Ersatz für regelmäßig verkehrende Linienbusse dar, weil die Platzkapazitäten gerade für Wandergruppen nicht ausreichend sind und die vorherige telefonische Anmeldung als Hürde wahrgenommen wird. Außerdem wurde im letzten Jahr vom Linienbetreiber SBG zugesagt, Zählungen zur Bedarfsermittlung vorzunehmen. Das Ergebnis als Grundlage für die weitere Vorgehensweise liegt bis heute nicht vor.

Bürgermeister Scheffold wird nun mit den betroffenen touristischen Betrieben das Gespräch suchen. Bezüglich der noch fehlenden Zählungsergebnisse wird er beim Landratsamt Rottweil nachhaken. Der Gemeinderat wird wieder informiert.

Hierzu führt Stadträtin Eveline Lauble aus, dass dem Ortschaftsrat Reichenbach der Erhalt der Linie Lauterbach - Hornberg besonders wichtig ist.

08.2 Feierstunde anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Schwarzwälder Pilzlehrschau und der neu gestalteten Räumlichkeiten

Bürgermeister Scheffold lädt nochmals zur Feierstunde am Freitag um 18:00 Uhr in die Werderstraße 17 ein. Die Festbroschüre liegt dem Gemeinderat vor.

08.3 Einbauküche für die Schwarzwälder Pilzlehrschau

In den Räumlichkeiten der Schwarzwälder Pilzlehrschau, Werderstraße 17 soll eine Einbauküche eingebaut werden. Die Kosten belaufen sich auf rund 2.600 Euro, der Auftrag soll an einen einheimischen Betrieb vergeben werden. Hiervon nimmt der Gemeinderat zustimmend Kenntnis.

08.4 Hornberger Frühling und Frühlingsfest 2012

Bürgermeister Scheffold verliest ein Dankschreiben des Gewerbevereins Hornberg e.V. Der Vorsitzende Herr Fritz Stulz gibt seiner Freude über den gelungenen Verlauf des Hornberger Frühlings Ausdruck und ist der Meinung, dass dies der richtige Weg ist, Hornberg noch schöner zu machen. Der Gewerbeverein bedankt sich für die hervorragende Zusammenarbeit mit der Stadt, vor allem bei Tourist-Info-Leiterin Natalie Beller und dem Bauhof.

08.5 Motorradtrial-Veranstaltung am 23. und 24. Juni 2012

Der MSC Hornberg e.V. bedankt sich bei der Stadt Hornberg für die Unterstützung der Vereinsarbeit und die Genehmigung der Veranstaltung. Am Samstag, 23. Juni um 11:00 Uhr beginnt die Veranstaltung im ehemaligen Steinbruch in Niederwasser. Am Sonntag, 24. Juni beginnen die Veranstaltungen um 9:00 Uhr. Hierzu wird eingeladen.

08.6 Belagererneuerung auf der Talstraße

Stadträtin Eveline Lauble spricht dem Ortenaukreis ihren Dank aus für die Erneuerung der Straßendecke. Bürgermeister Scheffold wird Herrn Landrat Scherer noch schriftlich danken.

08.7 20-jähriges Jubiläum des Landfrauenvereins

Stadträtin Eveline Lauble lädt zum Festhock am kommenden Sonntag auf dem Parkplatz neben der Ortsverwaltung Reichenbach, Talstraße 11 ein.

08.8 Verkehrsspiegel an der Einmündung der Hans-Thoma-Straße in die B 33

Stadtrat Fritz Wöhrle fragt nochmals nach, wann der defekte Verkehrsspiegel ersetzt wird. Zuständig für die Erneuerung des Verkehrsspiegels ist die Straßenmeisterei Haslach. Stadtbaumeisterin Moser wird dort nochmals nachfragen.

08.9 Bärenskulptur

Stadträtin Eva Laumann erkundigt sich, ob die Bärenskulptur bereits zum Stadtfest am 21. und 22. Juli auf dem Bärenplatz aufgestellt werden kann. Dies wird leider nicht möglich sein, so Bürgermeister Scheffold. Die Firma Fries hat mitgeteilt, dass der Granitsockel eine lange Lieferzeit hat.

08.10 Schriftliche Eingabe: Sitzbank auf dem Friedhof Hornberg

Stadträtin Eva Laumann regt an, die Sitzbank beim Urnengrabfeld wieder aufzustellen. Eine entsprechende schriftliche Eingabe von Stadtrat Küffer liegt ebenfalls vor.

08.11 Schriftliche Eingabe: Geländer an der Treppe zwischen Sporthalle und katholischer Kirche

Stadträtin Eva Laumann weist darauf hin, dass ein Geländer an der Treppe lose ist.

08.12 Schriftliche Eingabe: Treppenaufgang zum Läutenberg

Stadtrat Küffer weist darauf hin, dass durch die mittlerweile sehr hohen Bäume zwischen dem Haus Hohenweg 4 und dem Treppenaufgang zum Läutenberg der Abflussschacht darunter oft durch Laub und Samen verstopft ist. Die Bäume sollten zurück geschnitten werden.

TOP 09 Fragestunde

09.1 Ausbau der Windenergie

Ortschaftsrat Bernhard Jogerst ist enttäuscht, dass die Vereinbarte Verwaltungsgemeinschaft Schramberg nicht wie erbeten bis zum 01. Juni 2012 der Stadt Hornberg schriftlich bestätigt hat, dass eine gemeinsame gemarkungsübergreifende Planung für die Ausweisung einer Windkraftvorrangfläche im Flächennutzungsplan erstellt werden soll. Er bittet darauf zu achten, dass nicht weitere Windkraftanlagen auf den Gemarkungen Lauterbach und Schramberg-Tennenbronn an der Gemarkungsgrenze zu Hornberg-Reichenbach errichtet werden, ohne dass Reichenbacher Grundstückseigentümer im dortigen Bereich partizipieren können.



Altersjubilare

Wir gratulieren

22. Juni	Sapia Dieter Rebbergstraße 20	72
23. Juni	Reinbold Alojzija Schwanenbacher Straße 7 B	73
24. Juni	Kohmann Emilie Burgstraße 8	81
25. Juni	Mauch Lilli Am Schofferpark 4	71
26. Juni	Banik Dieter Unterkammererhof 54 A	72
27. Juni	Haas Fritzi Reichenbacher Straße 62	82

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute für das neue Lebensjahr.*



Fundsachen

In der vergangenen Woche wurden bei der Stadtverwaltung folgende Fundsachen abgegeben, die während den üblichen Sprechzeiten im Rathaus, Einwohnermeldeamt, abgeholt werden können:

- 1 Ohrring
- 1 Lesebrille



Kirchen

Katholische Kirchennachrichten

Katholische Kirchennachrichten für Hausach, Gutach und Hornberg mit Niederwasser finden Sie unter „Gemeinsame Mitteilungen“

Evangelische Kirchengemeinde Hornberg

Freitag, 22.06.2012

19.30 Uhr Bibelkreis

Sonntag, 24.06.2012

10.00 Uhr Gottesdienst mit Posaunenchor Pfarrer Gehring

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 25.06.2012

19.30 Uhr Posaunenchor

19.45 Uhr Gesprächskreis Prisma

Dienstag, 26.06.2012

19.00 Uhr Jugendkreis Life for one

Donnerstag, 28.06.2012

09.30 Uhr Krabbelgruppe

19.30 Uhr Kirchenchor

Freitag, 29.06.2012

19.00 Uhr Jugendkreis

19.30 Uhr Bibelkreis

Vorschau für Sonntag, 01.07.2012

10.00 Uhr Gottesdienst Pfarrer Gehring

10.00 Uhr Kindergottesdienst

Im Internet findet man uns unter: www.eki-hornberg.de



Neupostolische Kirche

Gottesdienste im Juni

24. Sonntag

9:30 Uhr Gottesdienst

10:00 Uhr Gottesdienst für die Jugend auf dem Feldberg

27. Mittwoch

20:00 Uhr Gottesdienst durch Bezirksevangelist Zöphel

Komm und sieh!

Sehen im Glauben, das heisst fühlen, erleben, erfahren, wie mächtig Gottes Kraft ist.

Bis heute ist seine Kraft in Wort und Sakrament wirksam. (siehe Johannes 1,46)

• Vorausschau Juli

So. 01.

10:00 Uhr Bild- und Tonübertragung vom Gottesdienst von Stammapostel Wilhelm Leber

aus Dornhan in unsere Kirche in Triberg, Wallfahrtstr. 14

• in Hornberg kein Gottesdienst

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich willkommen! Weitere Auskünfte erteilt:

Gemeindevorsteher: Telefon 07833 955 868

Die Neupostolische Kirche Bezirk Villingen-Schwenningen im Internet: www.nak-villingen-schwenningen.de



Müllabfuhr

**Abfalltermine Juni 2012
(22.06.2012- 27.06.2012)**

Hornberg und Außenbereiche der Ortsteile Reichenbach u. Niederwasser

Dienstag, 26.06.2012 Grüne Tonne

Information in Sachen Müllabfuhr:

Bitte beachten: Die Mülltonnen müssen morgens immer bereits schon um 06.00 Uhr zur Abholung bereit stehen.

Mülldeponie „Vulkan“, Haslach

Öffnungszeiten:

Mo-Fr

Sommerzeit: 7:30 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

Winterzeit: 8:00 - 12:30 Uhr, 13:00 - 16:45 Uhr

jeden Sa 8:00 - 12:00 Uhr

Tel. 07832 96886

Weitere Informationen in Sachen Müll:

Landratsamt Ortenaukreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft
Tel. 0781-805-9600, Fax 0781-805-1213

Internet: www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de

Das Infotelefon ist von Montag bis Mittwoch jeweils von 8:30 bis 16 Uhr, am Donnerstag von 8:30 bis 18 Uhr und am Freitag jeweils von 8.30 - 12:30 Uhr besetzt. Außerhalb der Dienstzeiten ist ein Anrufbeantworter geschaltet.

SPERRMÜLLABFUHR in Hornberg mit den Ortsteilen Reichenbach und Niederwasser

Die nächste Sperrmüllabfuhr findet am **03.07.2012** statt und beginnt um 6.00 Uhr.

Sperrgut, das nicht rechtzeitig an den Straßenrand gestellt wurde, insbesondere wenn die Abfuhr in den Straßenzügen schon erfolgte, wird nicht mehr abgefahren.

Das Landratsamt Ortenaukreis weist nochmals auf die für den Sperrmüll geltenden Regelungen hin.

Nach § 6 Abs. 2 der Abfallwirtschaftssatzung des Ortenaukreises wird Sperrmüll wie folgt definiert:

„Sperrmüll sind sperrige Abfälle aus **Haushaltungen**, die auch nach zumutbarer Zerkleinerung nicht zur Unterbringung in den zugelassenen Abfallbehältern geeignet sind. Hierzu zählen jedoch **nicht Abfälle aus Gebäuderenovierungen und Haushaltsauflösungen**.“

Dies bedeutet, dass nur Gegenstände bei der Sperrmüllabfuhr bereitgestellt werden dürfen, die üblicherweise in einem Privathaushalt (ohne Außenanlagen) anfallen können, wie z.B. Sofa, Schrank, Tisch, Stuhl, Matratze, Bett, Fahrrad, Wäscheständer.

Bei der Sperrmüllabfuhr wird neben dem unverwertbaren Sperrmüll **Metall**, z.B. zerlegte Metallregale, Fahrräder, Wäscheständer, getrennt eingesammelt und ist daher getrennt vom übrigen Sperrmüll bereitzustellen.

Andere verwertbare Abfallstoffe wie Papier, Karton, Glas, Kunststoffe, Styropor, Folien, etc. werden nicht mitgenommen, da den Privathaushalten bereits die dafür vorgesehenen Behälter (Grüne Tonne, Altglascontainer, Gelber Sack) zur Verfügung stehen.

Insbesondere sind folgende Stoffe von der Sperrmüllabfuhr **ausgeschlossen** und werden daher **nicht** mitgenommen:

- Stoffe aus Bau-, Abbruch- und Renovierungsarbeiten, wie z.B. Fenster, Türen, Dachrinnen, Gartenzaun, Gegenstände aus Heizungs- und Wasserinstallationen (Boiler, Heizkörper, Leitungen, Heizölbehälter, Badewannen, Waschbecken).
- Gegenstände mit schädlichen Inhaltsstoffen, z.B. Öfen mit Ölrückständen, Öltanks.
- Kraftfahrzeugwracks und Wrackteile, wie z.B. Kotflügel, Felgen, Altreifen, Autositze, Motorräder/Mofas, Motor- und Getriebeteile.
- Gegenstände, für die spezielle Sammelstellen, Sortier- und Recyclinganlagen vorhanden sind, wie z.B. Kühlgeräte (Kühlschrank, Gefriertruhe), Altreifen, Strauch- und Heckenschnitt, Bauschutt.
- **Elektrogeräte wie z.B. Geschirrspülmaschinen und Waschmaschinen (hierfür sind spezielle Sammelstellen eingerichtet).**
- **Elektronik und Elektrogeräte wie z.B. Fernseher und Staubsauger (solche Geräte werden über die Problemstoffsammlung erfasst).**
- Sperrmüll und Metallschrott aus gewerblichen und landwirtschaftlichen Betrieben, wie z.B. landwirtschaftliche Maschinen/Geräte und Teile hiervon, Dachrinnen, Gartenzaun, Pflug und Fässer.

Informationen zur Sperrmüllabfuhr gibt es auch auf der Homepage des Eigenbetriebes Abfallwirtschaft Ortenaukreis (www.abfallwirtschaft-ortenaukreis.de).

Für weitere Fragen stehen die Abfallberater gerne zur Verfügung Tel. 0781 805-9600, abfallwirtschaft@ortenaukreis.de, Fax 0781 805-1213

Hornberg, den 19. Juni 2012
Bürgermeisteramt
Siegfried Scheffold
Bürgermeister



Aus dem Kindergarten

Treffpunkt Arche im evangelischen Kindergarten Arche Noah



Am **Donnerstag, 21.06.2012** sind alle interessierten Eltern zu unserem Treffpunkt Arche recht herzlich eingeladen. Dieser findet in regelmäßigen Abständen bei uns im Kin-

dergarten statt. Einmal im Monat kann die Einrichtung und das Außenspielgelände des Kindergartens von den Kindern erforscht werden. Es besteht die Möglichkeit, die Räume und das Konzept des Kindergartens kennen zu lernen. Die Besucher bringen etwas Gebäck und Hauschuhe mit, Getränke werden vom Kindergarten zur Verfügung gestellt. Gerne stehen die Erzieherinnen bei Fragen zur Verfügung. Haben Sie ein Kind bei uns angemeldet? Interesse an unserem Kindergarten? Oder wollen Sie unsere Räumlichkeiten und unser Raumkonzept kennen lernen? Dann schauen Sie doch einfach **zwischen 14.30 Uhr -16.30 Uhr** bei uns im Kindergarten vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Termine Treffpunkt Arche:
19.07.2012;**



Schulinfos

Schulinfos der Realschulen und Gymnasien siehe unter Schulinfos in den „Gemeinsamen Mitteilungen“



Die Wilhelm-Hausenstein-Schule informiert

Verkehrssicherheitstag für die Klasse 8 an der Wilhelm-Hausenstein-Schule

Am Dienstag, den 12.06.2012 fand für die Klasse 8 der Wilhelm-Hausenstein-Schule der diesjährige Verkehrssicherheitstag statt. Einleitend hielt Herr Dr. Herr aus Hornberg einen Vortrag zum Thema „Alkohol und dessen Auswirkungen auf den menschlichen Körper“. Er ging dabei nicht nur auf die schweren körperlichen Schäden ein, sondern erläuterte auch wie schnell man in eine Abhängigkeit geraten kann. Hierbei hat er die Schüler auch über weitere Drogen und Süchte informiert. Die Schüler nutzten während des Vortrags die Gelegenheit, dem Arzt zahlreiche Fragen zu stellen.

Im Anschluss daran stellten Herr Niecholat und Herr Gießler von der Polizeidirektion Offenburg in einer Präsentation das Thema „Alkohol und Drogen im Straßenverkehr“ vor. Den Schülern wurde verdeutlicht, dass sich unter Alkoholenuss das Reaktionsvermögen und das Urteilsvermögen drastisch einschränken. Zur Verdeutlichung durften die Schüler zusätzlich zum theoretischen Teil einen Parcours mit der sogenannten „Alkoholbrille“ durchlaufen. Hierbei stellten die Schüler fest, dass einfachste Aufgaben, z. B. das Gehen auf einer Bank unter Alkoholeinfluss zum Problem werden kann.

Am Nachmittag wurde der Tag von Herrn Armbuster von Deutschen Roten Kreuz abgerundet. Gemeinsam wurde erarbeitet, wie man sich bei einem Notfall verhalten soll, damit dem Verletzten schnellstmöglich Hilfe zukommt. Die Schüler lernten wie man eine Person in die stabile Seitenlage legt und konnten mit dem zur Verfügung gestellten Verbandsmaterial üben, wie z. B. ein Druckverband angelegt werden sollte.

Eine Feedback-Runde mit den Schülern hat ergeben, dass der Tag für die Klasse durchweg interessant war und viel

Neues gelernt werden konnte. Ein Besonderer Dank geht hierbei auch an die oben genannten Experten, dies es ermöglichten, dass an diesem Tag keine Frage offen blieb.
B. Wagner, Klassenlehrerin H 8



Stabile Seitenlage



Parcour mit Promille-Brille

Forschen – Staunen – Verstehen...

...hieß es für die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5 der Wilhelm-Hausenstein-Schule in Hornberg. Lange Wege nahmen die 14 Schülerinnen und Schüler mit ihrem

Klassenlehrer auf sich, um an der Pädagogischen Hochschule zu entdecken, wie Studentinnen und Studenten darauf vorbereitet werden, in deren künftigem Lehrberuf mit Kindern wissenschaftliche Versuche durchzuführen. Dabei durften die Hornberger Schülerinnen und Schüler eigenständig experimentieren, um mit Hilfe und Anleitung der Studenten Teile der Naturwissenschaften verständlich zu machen.



Mit dem Zug ging es schon früh morgens los. Nach 2 Stunden Zugfahrt und mehreren Gleiswechseln, wurde die Klasse von einer großen Gruppe von Studentinnen und Studenten in Empfang genommen. Nachdem die Sicherheitsbedingungen besprochen waren, bekam jeder eine fachgerechte und sichere Arbeitsausstattung. Immer zwei Schülerinnen und Schüler wurden von einem Betreuer team unterstützt. Über mehrere Stunden wurden Versuche zur Verdrängung von Masse, Ausdehnung von Stoffen, Druck, Volumen, verschiedenen Gasen, Entzündbarkeit, Trennen von Farbstoffen, und vieles mehr in den Forscherteams durchgeführt. Stets nach dem Motto: Alles was ausprobiert und herausgefunden wird, muss auch dokumentiert werden. Die Studentinnen und Studenten gaben sich dabei die größte Mühe, allen Schülerinnen und Schülern mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen gerecht zu werden. Am Ende der Experimentierphase wurde noch 3 Experimente von den Studentinnen und Studenten demonstrativ vorgeführt, besprochen und erklärt. Begleitet wurde die Klasse während der gesamten Zeit von der Studentin Frau Lisa Bier, die sich als unterstützende pädagogische Kraft zur Verfügung stellte und den Ausflug begleitete.



Nach diesen vielen Eindrücken machte sich die Klasse wieder auf eine lange Heimreise. Aber alle waren sich einig, dass sich der lange Weg definitiv gelohnt hatte.
Thorsten Diersch, Klassenlehrer



Sonstiges



Stadtmuseum Hornberg

Werderstraße 15, 78132 Hornberg

Öffnungszeiten:

Das Stadtmuseum Hornberg hat das ganze Jahr am 1. Sonntag im Monat von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr geöffnet.

Der nächste Öffnungstermin ist der 01. Juli 2012.

Sonderführungen für Gruppen ab fünf Personen nach Voranmeldung bei der Tourist-Info 78132 Hornberg, Bahnhofstraße 3, Tel. (07833) 793-44 Fax (07833) 793-29, tourist-info@hornberg.de oder bei der Vorsitzenden Rosemarie Götz, Tel. (07833) 96 09 41 oder beim Stellverteter Adolf Heß, Tel. (07833) 6481.

LiteraturKreis



H o r n b e r g

ES IST SOMMER

von Annegret Kronenberg

Es ist Sommer!
Rücksichtslos knallt die Sonne
auf uns herab.
Zum Glück kühlt ein
leichter Sommerwind
unsere übermütigen Gedanken.
Die prallen Mohnblüten überschütten
uns mit machtvollen Liebesgefühlen.
Ungeniert drängen sich uns aus
allen Ecken duftende Rosen entgegen,
und umgarnen uns mit ihrem
umwerfenden Liebreiz.

Sommer, es kommt mir so vor,
als wärst du gerade einem
bunten Bilderbuch entsprungen.

**KATHOLISCHE
FRAUENGEMEINSCHAFT
DEUTSCHLANDS**



Kräuterduft am Wegesrand

Einen sonnigen und erlebnisreichen Nachmittag durfte eine erwartungsfrohe Gruppe der katholischen Frauengemeinschaft Hornberg bei ihrer Kräutertour in Schenkenszell verbringen.

Von Schwarzwald-Guide Annerose Schmieder herzlich empfangen, machten sich die Frauen auf den Weg zu den Kräuterpflanzen an den Ufern der Kinzig. Heimische Wildkräuter und ihre Verwendung in Küche und Hausapotheke erfahren eine neue Wertschätzung, wie Frau Schmieder mitteilte, und gab beim Betrachten der einzelnen Wildpflanzen jeweils eine ausführliche Erklärung. Man konnte nur staunen, als man erfuhr, wie viele Kräuter zum Heilen und Kochen verwendet werden können.

Der ausgedehnte Spaziergang fand seinen Abschluss auf der nahe gelegenen Schenkenburg. Hier durften sich die Frauen mit einem wohlgeschmeckenden Tee erfrischen, den die kundige Kräuterfrau Annerose für alle mitgebracht hatte.

Von der Vielfalt des Gebotenen an diesem erlebnisreichen Nachmittag zeigten sich die Teilnehmerinnen tief beeindruckt, und so durfte Frau Schmieder am Schluss herzliche Worte des Dankes entgegennehmen. *Ingrid Heß*



Das Foto zeigt die Frauengruppe mit Frau Schmieder auf der Schenkenburg.

Ein Tag voller Lebensfreude

Wieder einmal waren die Kolpinghütte und ihre waldreiche Umgebung auf der Prechtaler Schanze der Schauplatz ungetrübter Lebensfreude, dieses Mal für die Sternsinger der Seelsorgeeinheit Hausach-Hornberg.



Die muntere Schar der Jungen und Mädchen war am vergangenen Freitag unter der Leitung von Gemeindefereferentin Katharina Gerth und Pfarramtssekretärin Petra Kienzler zum Landwassereck gefahren und dann auf dem Huberweg und über das Pfauenkreuz zur Hütte gewandert. Dort wurden sie von Hüttenwart Otto Effinger und seiner Frau Beate herzlich willkommen geheißen.

Nachdem sich die Kinder beim Klettern auf Bäume, beim spannenden Tauziehen, beim Grillen am Lagerfeuer und mit allerlei Zeitvertreib nach Herzenslust ausgetobt hatten, schmeckte ihnen der Imbiss mit Stockbrot, Würstchen und Muffins besonders gut, und für die durstigen Kehlen hatte Hüttenwirt Otto ebenfalls reichlich vorgesorgt. Der erlebnisreiche Tag in froher Gemeinschaft sollte ein Dankeschön sein für den selbstlosen Einsatz der Sternsin-

ger am Dreikönigstag zu Beginn des Jahres, wie Gemein-
dereferentin Gerth zu verstehen gab.

Adolf Heß

Märchengruppe des Historischen Vereins

Spielzeugmacher Jouet und seine Helfer

Meister Jouet ist der Vater von Belle. In seiner Werkstatt stellt er Holzspielzeuge und auch Hampelmänner her. Dabei halfen ihm in der Vorbereitung Schüler und Schülerinnen der Wilhelm- Hausenstein- Schule. Die 5. Klässler sägten im Werkunterricht unter Anleitung von Herrn Bähr die Einzelteile aus.

In der Kunst-AG von Frau Wagner wurden diese dann bemalt und zusammengebaut.



Lehrerin Tanja Schleifer kümmerte sich nach einer Probe im Storenwald um den letzten Schliff. Dabei entstand die Idee, passend zur Europameisterschaft, einen Fußballhampelmann zu kreieren.



Frau Schleifer spielt selbst im Märchen „Die Schöne und das Biest“ mit. Sie ist eine der drei Töchter des Spielzeug-

machers. Der Historische Verein dankt der Wilhelm- Hausenstein- Schule für die gelungene Kooperation.

Meister Jouet und seine Töchter laden alle Leser und Leserinnen des „Aktuell“ herzlich am Samstag, 23. Juni, 18.00 Uhr, in den Storenwald ein.

Genießen Sie die besondere Atmosphäre einer Premiere und lassen Sie sich verzaubern, wenn es heißt: Märchen schreibt die Zeit

Ehrenamtliche Helfer gesucht

Am Mittwoch, dem 27.06.12., findet auf dem Bärenplatz der Heimatabend der Trachtengruppe Hornberg statt. Auch in diesem Jahr möchte das Stephanus-Haus wieder die Aufführung mit einigen Bewohnern besuchen. Um möglichst viele der interessierten Senioren dorthin begleiten zu können, suchen wir noch freiwillige Helfer.

Wer sich für die ehrenamtliche Mithilfe interessiert, sollte sich in der Verwaltung des Stephanus-Hauses unter der Telefonnummer 96009-0 bei Frau Meier melden.

Unterbringung von Arrestanten in den Kellergewölben der verschiedenen Bürgerhäuser in Hornberg

Da vom 14. Oktober 1726 bis zum 20. Jänner (Januar) 1728 derartig viele Arrestanten in Hornberg inhaftiert waren, und das Gefängnis bei weitem nicht ausreichte, mussten viele Kellergewölbe in etlichen Bürgerhäusern durch die Handwerker (Schmiede und Seiler), für die Unterbringung der Mordbrenner, Räuber, Diebe, Mörder und Gotteslästerer hergerichtet werden. Es ist offiziell bestätigt, dass sich teilweise über fünfzig Inhaftierte gleichzeitig hier in Arrest befunden haben. – Hornberg war unter dem Gesindel berüchtigt, ob seiner gestrengen Gendarmerie, und die meisten machten daher einen weiten Bogen um unser Städtchen. Da sich aber hier das Oberamt befand, so wurden alle im Amtsbezirk aufgegriffenen Sünder hier eingekerkert.



Das Foto zeigt den gewölbten Keller im Hause Hauptstraße 50, in Hornberg – man sieht einwandfrei die Aufhängerringe für die Inquisiten – vielleicht war es eine Folterkammer – die Anlage lässt darauf schließen.

Archiv: Morgenschweis
Repro: Gräff

In dem Kellergewölbe des hiesigen Hauses Hauptstraße 50, heutiger Besitzer ist Jürgen Schondelmaier (vorher Metzgerei Kurt Schondelmaier), befinden sich noch sichtbare Befestigungsringe, (siehe Abbildung), sowie eine Arresttür (zwischenzeitlich im Stadt-Museum anzuschauen), bei welcher es sich einwandfrei um die damalige Arresttür handelt, sie weist eine Beobachtungsklappe, welche auch

gleichzeitig für die Essensgabe diente, auf. – Wie Herr Jürgen Schondelmaier glaubhaft versichert, waren auch untere Fußfesselösen im genannten Keller vorhanden, welche bei Anbringung eines befestigten Bodens beseitigt wurden. – Aus dieser Sicht betrachtet, ist wohl anzunehmen, dass hier die Inquisiten sogar gefoltert wurden, was die oberen Ringe, welche den Aufhängungen und Auspeitschungen dienten, doch vermuten lassen. Es spricht vieles dafür, denn das Haus lag unmittelbar neben dem Rathaus, also des Gerichtsgebäudes.

Es folgt eine Originalbeschreibung über die entstandenen Kosten für einen hergegebenen Keller oder ein anderes Gemach zur Aufbewahrung eines Arrestanten:

Michael Baumann von d 10 May bis d 11 Aug 1727 vor eine cammer vor ein arrestanten in 94 Tag oder 13 Woch: 3 Tag a 2 kr tag und nacht oder wöchentl. 14 kr thl..... 3 fl 8 kr



Termine Sprechstage

Polizeiposten Wolfach

Der Polizeiposten Wolfach ist von Montag bis Freitag in der Regel von 7.30 Uhr bis 18.00 Uhr besetzt.

Sanierungssprechstunde

Sanierungsgebiet "Nord" und „Stadtmitte II“

Die nächste Sanierungssprechstunde der KommunalKonzept Sanierungsgesellschaft mbH findet am **Donnerstag, 28. Juni 2012 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Zimmer 14 des Rathauses Hornberg** statt.

Die erforderlichen Voranmeldungen nimmt das Hauptamt, Zimmer 12, unter der Telefon Nr. (07833) 793 40 entgegen.

Sprechtag der Baurechtsbehörde im Rathaus Hornberg

Der nächste Sprechtag des Kreisbaumeisters Lehmann findet am Freitag, 29.06.2012 zwischen 9.00 und 11.00 Uhr im Stadtbauamt Hornberg, Zimmer 34 statt.

Sprechstage Badischer Landwirtschaftlicher Hauptverband e.V. (BLHV)

Bezirksgeschäftsstelle

77855 Achern, Illenauer Allee 55, Tel. 07841/2075-0, Fax 07841/601680

Mo. 25.06.

Offenburg, Landw.Amt, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr

Mi. 27.06.

Achern, Bez.Gesch.Stelle, 9:00 Uhr - 12:00 Uhr
Sprechstagebesucher für alle Sprechstage werden um telefonische Terminvereinbarung (07841/2075-0) bei der Bezirksgeschäftsstelle in Achern gebeten. Anmeldungen für Unterharmersbach unter 07841-2075-20.

Sprechstage für die keine Anmeldungen vorliegen, finden nicht statt.

Der VdK Sozialrechtsschutz gGmbH informiert

Der nächste Sprechtag des Sozialrechtsreferenten Krellmann findet statt in **Hausach im Rathaus, Hauptstr. 40, 2.OG, Zimmer 6 (Trauzimmer) am Mittwoch den, 04. Juli 2012 in der Zeit von 9 -11 Uhr.**

Bitte um vorherige Terminvereinbarung.

Informiert und beraten wird in allen sozialrechtlichen Fragen, u. a. im Schwerbehindertenrecht, in der gesetzlichen Unfall-, Renten-, Kranken- und Pflegeversicherung. Bei Fragen oder Infos erreichen Sie die VdK SRgGmbH Geschäftsstelle Offenburg unter der

Tel.-Nr.: 0781 / 92 36 68 -0.



Veranstaltungen

Design-Center geöffnet in Hornberg, in der Werderstr. 36 der Duravit AG.

Montag bis Freitag von 08:00 Uhr bis 18:00 Uhr und Samstag von 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 21.06.2012

13:30 Uhr Wochentagswanderung

Führung: Rosemarie Nick, Tel. 07833/1243

Wanderung: Rundwanderung beim Rensberg mit gemütlicher Einkehr; Wanderzeit: 2,5 Stunden

Fahrt mit Pkw's

Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz

Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

Freitag, 22.06.2012

Start zwischen 17 und 19 Uhr

Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü

1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen

Erwachsene 32,90 EUR pro Person

Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr

Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke

(Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich

Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwanen Dessert.

<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>

Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach

Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660

Gasthof Adler, Tel. 07422/95380

Gasthof Gedächtnisshaus, Tel. 07422/4461

Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Samstag, 23.06. bis Sonntag, 24.06.2012

Sa. 11:00 bis 18:00 Uhr

So. 09:00 bis 17:00 Uhr

Motorradtrial

Veranstaltungsort: Im Steinbruch Uhl/Blessing in Niederwasser

Veranstalter: Motor-Sport-Club Hornberg e.V. DMV

Samstag, 23.06.2012

Sonnwendfeier auf dem Brend

Große und kleine Wanderung zum Brend

1. Große Wanderung

Elzach - Rohrhardsberg - Brend

Gehzeit: 6,5 Stunden

Führung: Erich Haas / Christian Schondelmaier

2. Kleine Wanderung vom Küferhäusle zum Brend

Treffpunkt: 14:30 Uhr Viadukt-Parkplatz mit Pkw

Gehzeit: 3 Stunden

Führung: Toni / Erich Wager

Veranstaltungsort: Infos beim Veranstalter

Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

17:15 Uhr Jugendkonzert

Vor der Premiere des Märchens "Die Schöne und das Biest" unterhält Sie die Jugendkapelle der Musikschule Hornberg

Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
 Veranstalter: Jugendkapelle Musikschule Hornberg

18:00 Uhr - Premiere Die Schöne und das Biest

Märchen nach Walter Edelmann
 Tickets/Preise: Erwachsene: 7,00 Euro / Kinder: 5,00 Euro
 Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
 Veranstalter: Historischer Verein e.V.

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 24.06.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Auf dem Schlossberg 1, 78132 Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

9:30 Uhr Tagestour bei St. Roman

Führung: Sigrid Haarhuß-Meyer, Tel. 07834/4945
 Wir fahren mit Pkw's nach St. Roman
 Wanderung: St. Roman (Kirche) - Äckerhof (Kulturelle Führung in Heubach, Flößerei, Bergbau, Landwirtschaft, Waldwirtschaft, ca. 3,5 Stunden) anschließend Vesper auf dem Äckerhof und zurück nach St. Roman
 Kosten: Vesper: 15,00 Euro, Getränke extra
 Wanderzeit: gesamt 5 Stunden
 Veranstaltungsort: Treffpunkt Neukauf/Parkplatz
 Veranstalter: Schwarzwaldverein Ortsgruppe Hornberg e.V.

nach dem Gottesdienst

Patrozinium und Pfarrfest

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
 Veranstaltungsort: Katholisches Kirchenzentrum
 Veranstalter: Katholische Kirchengemeinde Hornberg

11:00 Uhr Kurkonzert beim Patrozinium in Hornberg

Veranstaltungsort: Katholisches Pfarrzentrum
 Veranstalter: Stadtkapelle Hornberg

15:30 Uhr Lazy Sunday afternoon

Verbringen Sie einen entspannten Sonntag-Nachmittag mit Blasmusik, Rock, legerer Klaviermusik und dem wohl schönsten Ausblick auf das Gutachtal.
 Die Musiker und das Team vom Hotel Schloss Hornberg freuen sich auf Sie.
 Bei schönem Wetter findet die Veranstaltung im Biergarten statt.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Dienstag, 26.06.2012

19:00 Uhr Treff der Jugendgruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Mittwoch, 27.06.2012

15:00 Uhr Die Schöne und das Biest

Märchen nach Walter Edelmann
 Tickets/Preise: Erwachsene: 7,00 Euro / Kinder: 5,00 Euro
 Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
 Veranstalter: Historischer Verein e.V.

19:30 Uhr Heimatabend

Auftritt der Trachtengruppe des Historischen Vereins
 Veranstaltungsort: Bärenplatz
 Veranstalter: Trachtengruppe Historischer Verein

Donnerstag, 28.06.2012 – Donnerstag, 05.07.2012

Kultur- und Wanderwoche im Bayerischen Wald

Organisation: Henriette / Erich Haas
 Veranstaltungsort: Infos beim Veranstalter
 Veranstalter: Naturfreunde Hornberg OG Hornberg

Freitag, 29.06.2012

Treff der Fotogruppe

Veranstaltungsort: Begegnungsstätte
 Veranstalter: NaturFreunde Fotogruppe Hornberg

Start zwischen 17 und 19 Uhr

Schlemmen und Spazieren

Jeden Freitag Großes Vier-Gang-Menü
 1 x bezahlen und an einem Abend bei allen 4 Föhrenbühl-Gastronomen speisen
 Erwachsene 32,90 EUR pro Person
 Kinder 4 bis 14 Jahre 1 EUR pro Lebensjahr
 Kinder bis 3 Jahre frei, Preise ohne Getränke (Änderungen vorbehalten), Reservierung erforderlich
 Reihenfolge: Landhaus Lauble Suppe + Aperitif, Turm Vorspeise, Adler Hauptgang, Schwanen Dessert.
<http://fohrenbuehl-schwarzwald.de>
 Veranstaltungsort: Hornberg - Reichenbach
 Veranstalter: Landhaus Lauble, Tel. 07833/93660
 Gasthof Adler, Tel. 07422/95380
 Gasthof Gedächtnishaus, Tel. 07422/4461
 Landgasthof Schwanen, Tel. 07833/935790

Freitag, 29.06.2012 – Sonntag, 01.07.2012

Handball-Freestyle-Turnier

Handballturnier für Jedermann im Freien
 Veranstaltungsort: Vor der Sporthalle
 Veranstalter: Turnverein 1875 Hornberg e.V.

Samstag, 30.06.2012

abends Klaviermusik

Jeden Samstagabend spielt ein Pianist live im Schloss-Restaurant.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

Sonntag, 01.07.2012

vormittags Sektfrühstück

Jeden Sonn- und Feiertag frühstücken wie Gott im Gutachtal.
 Veranstaltungsort: Hotel Schloss Hornberg
 Veranstalter: Hotel Schloss Hornberg

14:00 - 17:00 Uhr Stadtmuseum Hornberg hat geöffnet

Im Stadtmuseum in Hornberg finden Sie neben der Geschichte von Hornberg noch Ausstellungsräume mit Steingutgeschirr, Holzschnitzkunst, der "Wilhelm-Hausenstein-Gedenkraum", Lebens- und Arbeitswelt des Schwarzwaldbauern u.v.m. Besuchen Sie uns doch einfach!
 Veranstaltungsort: Stadtmuseum
 Veranstalter: Förderverein Stadtmuseum Hornberg e.V.

16:00 Uhr Die Schöne und das Biest

Märchen nach Walter Edelmann
 Tickets/Preise: Erwachsene: 7,00 Euro / Kinder: 5,00 Euro
 Veranstaltungsort: Freilichtbühne Hornberg
 Veranstalter: Historischer Verein e.V.

Die Schöne und das Biest

Nach Walter Edelmann

Prinz Maurice von Chauvignac hat Waisenkindern in seinem Schloss ein neues Zuhause gegeben. Als er jedoch die schöne, aber hochnäsige Prinzessin Chantal, die Kinder nicht leiden kann, kennen lernt, unterwirft er sich all ihren Wünschen. Die Kinder versuchen, die Prinzessin aus dem Schloss zu vertreiben. Darüber ist Prinz Maurice so

erboht, dass er sich den Kindern gegenüber wie ein wildes Tier gebärdet. In ihrer Not rufen sie die Kinderfee Finesse zu Hilfe. Sie verwandelt den Prinzen zur Strafe in ein hässliches Biest. Alle Schlossbewohner werden zu Gegenständen ihrer täglichen Arbeit.

Über die Zeitspanne einer Rosenblüte muss der Prinz eine Frau finden, die Kinder liebt, dabei sein Äußeres erträgt, und der es gelingt, durch ihre Liebe, den Hass in seinem Herzen zu überwinden.

Über den Spielzeugmacher Jouet lernt er dessen Tochter Belle kennen.

Gelingt es ihm Belles Herz zu erobern und so den Zauber der Fee zu brechen?

Information: Die von Disney verfilmte Fassung des französischen Märchens „La Belle et la Bête“ darf von einer Amateurbühne nicht nachgespielt werden.

Dem Theaterpädagogen Walter Edelmann ist es gelungen, das in vielen Märchen der Welt vorkommende Märchenmotiv - ein in eine Missgestalt verwandelter Prinz muss die Liebe eines Mädchens gewinnen, um von seiner Gestalt erlöst zu werden - in eine Geschichte zu kleiden, bei der Romantik und Spielspaß nicht zu kurz kommen. Neben den bekannten Figuren wie der Teekanne, dem Teetässchen, dem Leuchter **stehen Kinder im Mittelpunkt** der Handlung.

Samstag	23. Juni	18:00 Uhr
Mittwoch	27. Juni	15:00 Uhr
Sonntag	1. Juli	16:00 Uhr
Mittwoch	4. Juli	15:00 Uhr
Samstag	7. Juli	18:00 Uhr
Mittwoch	11. Juli	15:00 Uhr
Freitag	13. Juli	20:00 Uhr
Samstag	14. Juli	18:00 Uhr
Freitag	20. Juli	20:00 Uhr (Nacht der Lichte mit Feuerwerk)
Sonntag	29. Juli	15:00 Uhr

Karten- und Platzreservierung

Kartenvorbestellung und Platzreservierung können bei der Tourist-Information Hornberg vorgenommen werden. Der zeitliche Eingang der Reservierung entscheidet über die Vergabe der Plätze. Vorbestellte Karten sind an der Tageskasse bis spätestens 30 Min. vor Beginn der Aufführung abzuholen.

Bei schlechter Witterung fällt die Aufführung aus. Sie können jedoch frühestens **zwei Stunden** vor Spielbeginn über eine Tendenz der Aufführung auf der Freilichtbühne Hornberg nachfragen.

Reservierungen für weitere Aufführungen müssen neu vorgenommen werden!

Reservierungen

Tourist-Information Hornberg
Bahnhofstraße 3, 78132 Hornberg
Tel.: 07833/793-44, Fax: 07822/793-29
tourist-info@hornberg.de, www.hornberg.de



Auftritt der Trachtengruppe des Historischen Vereins Hornberg

Die Trachtengruppe des Historischen Vereins Hornberg präsentiert am Mittwoch, dem 27. Juni um 19.30 Uhr ein buntes Programm mit Tänzen und Vorträgen.

Mit dabei ist die Trachtengruppe aus Lauterbach. Zum ersten Mal wird das Handwerk des Besenbinders von Hans Heinzmann gezeigt. Im Hinblick auf die Fußball-Europameisterschaften ist das Programm bis zum Spielbeginn beendet.

Der Eintritt ist frei, für Bewirtung ist gesorgt.

Bei schlechter Witterung fällt der Brauchtumsabend aus.



Musikverein Trachtengruppe Niederwasser e.V.

Vorbereitungen für Sandbühnfest laufen auf Hochtouren – große Baumaßnahmen werden vorgenommen.

Die Vorbereitungen für das diesjährige Sandbühnfest sind wieder im vollen Gange. Um den Gästen des Sandbühnfests auch in diesem Jahr die gewohnte Waldfestatmosphäre bieten zu können, sind in diesem Jahr einige größere Baumaßnahmen rund um den Festplatz notwendig. Eine neue Überdachung für das Materiallager musste gefertigt und aufgebaut werden. In diesem Zuge konnten die Musiker die Chance nutzen und einige zu groß gewachsene Bäume fällen. Die Musiker aus Niederwasser und einige Helfer investierten etliche Stunden Arbeit und auch einiges an Baumaterialien an den vergangenen Wochenenden um den Sandbühl wieder in Schuss zu bringen und die geplanten Maßnahmen durchzuführen.

Am ersten Juli-Wochenende ist es dann wieder soweit. Gutes Essen, eine gemütliche Atmosphäre und tolle Tanz- und Blasmusik locken wieder auf den Sandbühl nach Niederwasser.



Überdachte Sitzplätze und eine überdachte Bühne, verschiedene Theken für das große Speisen- und Getränkeangebot sollen wieder zum Angebot gehören. Ebenso wird

eine Bar, ein Weizenbierstand und ein Wein- und Sektstand integriert sein. Am beliebten Schießstand können Groß und Klein ihr Können zeigen. Freuen Sie sich schon jetzt auf abwechslungsreiche Blas- und Unterhaltungsmusik von Musikvereinen und Kapellen aus der Region. Auch das gewohnt große Angebot an Speisen und Getränken erwartet unsere Gäste.

Merken Sie sich den Termin bereits heute vor. Die gesamte Einwohnerschaft von Hornberg und Umgebung, Freunde und Gönner sowie Feriengäste sind zu dieser Veranstaltung recht herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Sie!

Musikverein- und Trachtenkapelle Niederwasser e.V.



Vereine

Dual-Senioren fliegen aus.

Die Buntweberei-Dual-Senioren beschlossen bei ihrer letzten Zusammenkunft, ihren Jahresausflug am 18. September durchzuführen und in das Elsass zu fahren.

Über Straßburg soll es zunächst zum Kloster St. Maurus in der Gemeinde Marmoutier südlich Saverne gehen, das unter anderem durch seine Silbermann-Orgel bekannt ist. Anschließend wird zum Felsen von Dabo gefahren, wo auf einem Berg aus rosa Sandstein eine Kapelle steht, die Papst Leo IX. (1002-1054) geweiht ist. Nach dem Mittagessen wird das Schiffshebewerk bei Saverne angesteuert und eine Besichtigung dieses technischen Meisterwerks vorgenommen. Auf der Heimfahrt ist noch ein Aufenthalt in Obernai vorgesehen für einen Bummel in der Altstadt. Die Fahrtkosten belaufen sich auf 48,00 €. Anmeldungen sollen bereits jetzt vorgenommen werden und spätestens bis 30. Juni bei Erwin Deifel, Telefon 07833/1604, getätigt sein.



Nächster Übungsabend am Montag 25.06.2012

Beginn 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr am Feuerwehr Gerätehaus in Hornberg. Zur Erinnerung an die Jugendlichen der JF Hornberg, am 30.06.2012 ist Anmeldeschluss für den Familienausflug am 23.06.2012. Wir würden uns über Zahlreiche Anmeldungen freuen.

Nähere Infos bei Michael Röck, Tel. 07832/9746222
E – Mail jugendfeuerwehr@feuerwehr-hornberg.de
Internet www.feuerwehr-hornberg.de



*verantwortlich leben
solidarisch handeln*

Das Patrozinium wird vorbereitet

Nach alter Tradition feiert die katholische Pfarrgemeinde Hornberg am kommenden Sonntag, dem 24. Juni, das Fest ihres Kirchenpatrons, des heiligen Johannes des Täufers.

Er ist bekanntlich außer der Gottesmutter Maria der einzige Heilige, dessen die Kirche am Geburtstag und nicht am Todestag gedenkt.

Nach dem festlichen Gottesdienst um 9.30 Uhr, der von Pfarrer Gerhard Koppelstätter feierlich zelebriert und vom Kirchenchor unter der Leitung von Dorothea Eberhardt musikalisch gestaltet wird, ist jedermann zu einem frohen und geselligen Beisammensein im Kirchen- und Gemeindezentrum eingeladen.

Zur Vorbereitung dazu müssen in erforderlicher Zahl Tische, Bänke und Sonnenschirme aufgestellt werden. Für diesem Arbeitseinsatz, der um 8.00 Uhr beginnt, werden freiwillige Helfer gesucht. Was die Erfahrung lehrt, gilt nämlich auch hier: Viele Hände schaffen ein schnelles Ende!

Adolf Heß



Sonnwendfeier der Naturfreunde auf dem Brend

Die Ortsgruppe Hornberg ist wie jedes Jahr bei der Sonnwendfeier des Bezirks am 23. Juni 2012 beim Naturfreundehaus Brend dabei.

Wer möchte kann zum Fest mitwandern. Es stehen zwei verschiedene Routen zur Auswahl.

1. große Wanderung:

Von Yach führt eine zünftige Tour mit 6,5 Stunden Gehzeit über den Rohrhardsberg zum Brend. Unterwegs ist Rucksackverpflegung angesagt. Die Anfahrt nach Yach erfolgt mit dem PKW bzw. von Triberg aus mit dem Bus. Näheres bei den Tourenführern Henriette u. Erich Haas.

Treffpunkt: 9:30 Uhr Hornberg, Viadukt-Parkplatz
9:15 Uhr Triberg, Marktplatz

2. kleine Wanderung:

Unter der Führung von Toni und Erich Wager wird vom Naturfreunde-haus Küferhäusle zum Brend gewandert. Die Gehzeit ist mit 3 Stunden angegeben. Der Ausgangspunkt wird mit PKW's erreicht.

Treffpunkt: 14.30 Uhr Hornberg, Viadukt-Parkplatz
14.45 Uhr Triberg, EGT-Parkplatz

Auch wer nicht wandern möchte, ist als Gast auf dem Brend willkommen.

Speis und Trank, gute Unterhaltung und das Feuer beim Einbruch der Dunkelheit versprechen einen schönen Nachmittag und Abend.

Wegen der Organisation der Rückfahrt vom Brend bitten wir alle Teilnehmer sich bei Henriette Haas anzumelden bis Donnerstag, den 21. Juni 2012, Tel. 07833/96996.

Gäste sind willkommen

Rheuma-Liga e.V.

Trockengymnastik jeweils am Dienstag um 16:00 Uhr
Wassergymnastik: Jeden Mittwoch im " Solemar " in Bad-Dürreheim.

Abfahrt: Bus-Heizmann - 14:50 Uhr Gasthaus Rose, 14:55 Uhr Duravit, Rückfahrt um 19:00 Uhr.

Fahrtkosten mit Eintritt: 20,-- Euro, Mitglieder 21,-- Euro, Nichtmitglieder: Kosten mit Rezept 12,-- Euro Fahrtkosten. Der Eintritt 2,-- Euro wird mit Rezeptabrechnung erhoben.

Bei Zustieg wird gebeten die o.g. Beträge bereitzuhalten. Gäste sind herzlich willkommen.



Schwarzwaldverein Hornberg e.V.



21. Juni: Wochentagswanderung

Treffpunkt: 13.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkw
Wanderung: Rundwanderung beim Rensberg mit gemütlicher Einkehr
Wanderzeit: 2,5 Stunden, Führung: Rosemarie Nick.

24. Juni: Tagestour bei St. Roman

Treffpunkt: 9.30 Uhr Neukauf-Parkplatz mit Pkw
Wanderung: St. Roman (Kirche) - Äckerhof (Kulturelle Führung in Heubach, Flößerei, Bergbau Landwirtschaft, Waldwirtschaft, ca. 3,5 Stunden), anschließend Vesper auf dem Äckerhof, und zurück nach St. Roman. Kosten: Vesper: 15,- €, Getränke extra, Wanderzeit: gesamt 5 Stunden, Führung: Sigrid Haarfuß-Meyer.



Trainingszeiten

Montag	ab 18.00 Uhr	Jedermannsgruppe
Dienstag	ab 18.00 Uhr	Herren 60
Mittwoch	ab 18.00 Uhr	Herren
Donnerstag	ab 18.00 Uhr	Damen
Freitag	ab 16.00 Uhr	Jugendförder-Training

Weitere Infos auf unserer Homepage unter
www.tcgw.hornberg.de

Herren

TC Hornberg - TC Mönchweiler 5:4

Die erste Herrenmannschaft des TC Hornberg konnte im zweiten Spiel der Saison den ersten Sieg einfahren. Etwas Glück gehört im Sport auch dazu. Die Mannschaft des TC Mönchweiler reiste mit nur vier Spielern an. Der auf Nummer eins spielende Martin Blum zeigte ein gutes Spiel kam aber über ein 1:6 1:6 nicht hinaus. Luis Rodicio konnte das Spiel lange offen gestalten, mußte sich aber mit 3:6 und 3:6 geschlagen geben. Rainer Huber gewann sein Match mit 6:0 6:0. Carlos Rico mußte sein Spiel mit 0:6 und 3:6 abgeben. Die Spiele von Jose Schloss und Sebastian Kempf wurden jeweils mit 6:0 6:0 für den TC Hornberg gewertet. Nun mußte noch ein Doppel gewonnen werden. Diesen Sieg fuhren Martin Blum und Rainer Huber ein und gewannen Ihr Doppel mit 6:1 und 6:2.

Herren 60

TC Hornberg - TC Dettingen-Wallhausen

Nach der erneuten Niederlage gegen den bis dahin ebenfalls sieglosen TC Dettingen-Wallhausen wird die Luft für die Herren 60 des TC Grün-Weiss Hornberg ziemlich dünn.

Trotz starker Besetzung sprangen in den Einzeln nur zwei Punkte heraus: Spitzenspieler Schwing konnte seinen 1. Sieg verbuchen und zur großen Überraschung gewann auch "Oldie" Lehmann nach bemerkenswerter Energieleistung wie Schwing im Match-Tiebreak. Kürz verlor den 2. Satz im Tiebreak und Blum musste nach gewonnenem 1. Satz den Zweiten bei einer 5:2-Führung noch abzugeben. Zu allem Überfluss ging auch noch der Match-Tiebreak mit 10:12 verloren.

Breithaupt/Kürz und Wöhrle/Blum konnten zwar ihre Doppel gewinnen, aber am Ende ergab sich eine unglückliche 4:5-Niederlage.

Damen

TC Pfaffenweiler - TC Hornberg

Die Damenmannschaft konnte in Pfaffenweiler einen beeindruckenden 7:2 Auswärts-Sieg einfahren. Dabei gewannen die 3 Top Spielerinnen Vespermann, Schiefer und Griebe jeweils überdeutlich mit 6:0 und 6:0. Auch Buick an 6 gewann ihr Spiel sicher, so dass bereits nach den Einzeln der Gesamtsieg fest stand. Dennoch ließen die Hornberger Damen nicht locker und ließen ihren Gegnerinnen auch in allen 3 Doppeln keine Chance.

Sportlich symBadische Grüße vom TC GW Hornberg
René Müller



Am 22.06.2012, um 18.00 Uhr, spielt unsere AH-Mannschaft im Bezirkspokalendspiel der Ü35-AH-Mannschaften in Steinach gegen Elgersweier.

Samstag, 23.06.2012

A-Junioren

VfR Hornberg SPIELFREI

A-Junioren Kreisliga

E-Junioren

FC Wolfach 2 VfR Hornberg 2 10:30

E-Junioren Kleinfeldklasse

FC Wolfach VfR Hornberg 11:30

E-Junioren Kleinfeldklasse

D-Junioren

VfR Hornberg SpVgg Schiltach 12:45

D-Junioren Kreisklasse

B-Juniorinnen

Zeller FV VfR Hornberg 14:00

B-Juniorinnen Kleinfeldklasse

C-Junioren

VfR Hornberg SG Haslach 2 15:15

C-Junioren Kreisliga

B-Junioren

SG Grafenhausen VfR Hornberg 16:30

B-Junioren Kreisklasse

Einladung zur Vermietererversammlung Gutachtal am 5. Juli 2012

An alle Gastgeber!

Zu einer gemeinsamen Vermietererversammlung des Gutachtals (Gutach, Hornberg, Lauterbach) möchten wir Sie herzlich auf

**Donnerstag, 5. Juli 2012 um 15:00 Uhr
in den Bürgersaal des Rathauses Gutach, Hauptstraße 38**

einladen.

Auf der **Tagesordnung** stehen folgende Punkte:

TOP 1 Frau Rebecca von Schwerin vom Freiburger Unternehmen Lohospo referiert zum Thema „Onlinevertrieb leicht gemacht – Toubiz als Grundlage für erfolgreiche Neukundengewinnung“

TOP 2 Aktueller Stand zur Einführung einer Gutachtalcard

TOP 3 E-Bike - neues Angebot im Gutachtal seit der Saison 2012

TOP 4 Sonstiges

Zur Planung bitten wir Sie um Anmeldung bis spätestens **Montag, 02.07.2012** entweder per Mail an tourist-info@gutach-schwarzwald.de oder mit dem beigefügten Rückantwortbogen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie bei dieser Versammlung begrüßen zu dürfen. Wegen der zunehmenden Bedeutung des Onlinevertriebes empfehlen wir Ihnen das Angebot zu nutzen und an dieser Veranstaltung teilzunehmen!

Viele Grüße aus den Tourist-Informationen

Sonja Müller
Gutach

Natalie Beller
Hornberg

Dagmar Ruf
Lauterbach